

Pressemitteilung

Festabend mit Ehrungen / Sebastian Kriesel Schirmherr

111 Jahre Bereitschaft Aubing: Festabend mit Amtsübergabe

Aubing, den 24.10.2022

In diesem Jahr feiert die Bereitschaft Aubing des BRK ihr 111-jähriges Jubiläum: Ein Festabend versammelte Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter sowie Gratulierende, unter anderem Georg Eisenreich, Staatsminister der Justiz, die Stadträtin Heike Kainz sowie Sebastian Kriesel, Vorsitzender des Bezirksausschusses 22 Aubing-Lochhausen-Langwied und Schirmherr des Festjahres.

In diesem Jahr besteht die Bereitschaft Aubing seit 111 Jahren. Mit einem Festabend am Samstag, den 22. Oktober, hat das BRK Aubing sein Jubiläum im Pfarrsaal St. Quirin gefeiert – mit den Aubinger Vereinen, Gästen aus der Politik, Vertretern des BRK sowie BRK-Patenbereitschaften. Den Festabend nahm Roland Ahl, Leiter der BRK-Bereitschaft Aubing, außerdem zum Anlass, sein Ehrenamt als Bereitschaftsleiter an seinen Nachfolger zu übergeben.

Georg Eisenreich, Bayerischer Staatsminister der Justiz sowie Schirmherr der Bereitschaften des BRK, dankte den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern des Roten Kreuzes in Aubing am Festabend für ihren Einsatz: „Die Bereitschaften des BRK machen eine beeindruckende und wichtige Arbeit für die Mitmenschen, die ich gern unterstütze. Das ist ein großer Gewinn für unsere Gesellschaft.“ Das Ehrenamt werde etwa im Katastrophenschutz gebraucht und leiste Großartiges.

**Kreisverband
München**

**Bereitschaft
West 3 - Aubing**

Altostraße 16
81245 München
presse@brk-aubing.de
www.brk-aubing.de

Ansprechpartner
bei der
Bereitschaft
West 3 - Aubing

Heidi Roider
Pressebeauftragte West 3 - Aubing
presse@brk-aubing.de

Marc Wallburg
Bereitschaftsleiter
marc.wallburg@brk-aubing.de

Roland Ahl
stv. Bereitschaftsleiter
roland.ahl@brk-aubing.de

**Die sieben Grundsätze
der Rotkreuz- und
Rothalbmondbewegung**

- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität

Sebastian Kriesel, Vorsitzender des Bezirksausschusses Aubing-Lochhausen-Langwied (BA 22), hat die Schirmherrschaft für das Festjahr des Roten Kreuzes in Aubing übernommen. Er dankte ebenfalls den Ehrenamtlichen für ihren Dienst an der Bevölkerung, den die Bereitschaft nun seit 111 Jahren leistet. Der BA-Vorsitzende bekräftigte am Festabend, dass er nicht nur das Rote Kreuz, sondern auch die freiwillige Feuerwehr Aubing sowie das THW weiterhin als Teil Aubings unterstützen wird. Für dieses Engagement dankte auch das Rote Kreuz: BA-Vorsitzender Kriesel erhielt die Ehrenplakette des BRK in Silber für sein Engagement.

Stadträtin Heike Kainz sprach in Vertretung des Münchner Oberbürgermeisters Dieter Reiter ebenfalls ein Grußwort und dankte für „111 Jahre Dienst an der Gemeinschaft“ im Namen der Stadt München. Sie würdigte die ehrenamtliche Arbeit als etwas, das heute nicht mehr selbstverständlich ist. Sie wünschte dem Roten Kreuz Aubing weiterhin viel Erfolg und Freude am Ehrenamt.

Seitens des Roten Kreuzes gratulierten persönlich am Festabend die erste stellvertretende Vorsitzende Lucretia Löscher vom BRK-Kreisverband München sowie Marion Ivakko, die stellvertretende Geschäftsführerin des BRK-Kreisverbandes München. „Das Ehrenamt ist die Seele des Roten Kreuzes“, sagte Ivakko. 43.000 Ehrenamtliche sind dabei in Bayern im Einsatz und helfen in ihrer Freizeit anderen Menschen.

Folgende Mitglieder des Roten Kreuzes Aubing wurden am Festabend geehrt:

- Julia Kleitner, Michael Tratter und Marc Wallburg erhielten das Ehrenzeichen der BRK-Bereitschaften in Bronze
- Ramona Gesche erhielt das Ehrenzeichen der BRK-Bereitschaften in Silber

Leiter des Aubinger Roten Kreuzes übergibt Amt feierlich an Nachfolger

Den Festabend nahm Roland Ahl, 20 Jahre Leiter der BRK-Bereitschaft Aubing, zum Anlass, feierlich sein Amt als Bereitschaftsleiter an seinen Nachfolger zu übergeben: Marc Wallburg leitet von nun an die BRK-Bereitschaft Aubing.

Erfahrung für sein neues Amt konnte Marc Wallburg, der hauptberuflich Versicherungskaufmann ist, schon als stellvertretender Bereitschaftsleiter des BRK Aubing sammeln. Er ist 2019 zur Bereitschaft gekommen und ist seit 2021 stellvertretender Bereitschaftsleiter. Wallburg: „Ich habe sehr viel Respekt vor dieser neuen Aufgabe, freue mich aber auch darauf, dieses Ehrenamt zu übernehmen“. Ahl wird weiterhin als Stellvertreter Teil der Bereitschaftsleitung bleiben und seinen Nachfolger in die neuen Aufgaben einarbeiten. Als weitere Stellvertreterin fungiert weiterhin Ramona Gesche.

In den vergangenen Jahrzehnten hat sich Roland Ahl in hohem Maße für das Rote Kreuz engagiert. Dafür hat er von Jürgen Terstappen, dem Kreisbereitschaftsleiter des BRK-Kreisverbandes München, eine besondere Auszeichnung erhalten: Terstappen ernannte Roland Ahl zum „Ehren-Bereitschaftsleiter auf Lebenszeit“.

Seit knapp 45 Jahren ist Roland Ahl ehrenamtlich beim Roten Kreuz in München tätig, davon war er die vergangenen 20 Jahre Bereitschaftsleiter der Rotkreuzler in Aubing. Langjährige Weggefährten von Roland Ahl würdigten sein „riesiges Engagement für das Rote Kreuz und im Besonderen für die Bereitschaft Aubing“.

Roland Ahl hat die Bereitschaft seit 2002 geleitet. In seine Amtszeit fällt die Anmietung des gesamten Hauses an der Altostraße im Jahr 2009 für das BRK. Das Rotkreuzhaus Aubing im alten Ortskern bereichert auch das Leben der Menschen vor Ort. Das BRK leistet zum Beispiel mit Erste-Hilfe-Kursen einen wesentlichen Beitrag zur Breitenausbildung. Auch das Einsatzfahrzeug „Helfer vor Ort“ hat Roland Ahl gemeinsam mit engagierten Helferinnen und Helfern ins Leben gerufen. Der HvO ist seit dem Jahr 2003 ehrenamtlich an Wochenenden und Feiertagen im Einsatz, um den Rettungsdienst zu unterstützen.

Geschichte der Aubinger Rotkreuzler eng mit der Bahn verbunden

Die Geschichte der Rotkreuzbereitschaft Aubing ist im Münchner Westen eng mit der Bahn verbunden: genauer mit dem damaligen Reichsbahn-Ausbesserungswerk in Neuaubing. Bahnarzt Dr. Christian Kirsch gründete mit mehreren Gleichgesinnten im Jahr 1911 die Rotkreuz-Gruppe in Aubing. Die Aubinger Sanitäter leisteten in den ersten Jahrzehnten vor allem im Ausbesserungswerk der Bahn Erste Hilfe, später auch bei Veranstaltungen sowie auf den Straßen im Münchner Westen.

Die Aufgaben in den vergangenen 111 Jahren wechselten. Krankentransport und Rettungsdienst übernahmen zu einem großen Teil hauptamtliche Rettungskräfte. Heute ist das Rotkreuz-Ehrenamt vorwiegend im Zivilschutz sowie bei Sanitätsdiensten aktiv. Die ehrenamtlichen Rotkreuzmitglieder helfen bei kleinen und großen Notfällen bei Veranstaltungen, etwa bei Fußballspielen, Konzerten, Umzügen oder Festen. Im Zivilschutz unterstützen sie beispielsweise bei Flutkatastrophen oder bei der Betreuung von Flüchtlingen. Außerdem bieten die Aubinger Sanitäterinnen und Sanitäter regelmäßig Blutspendetermine sowie Erste-Hilfe-Kurse für die Bevölkerung an.

Mehr Informationen über die BRK-Bereitschaft West 3 - Aubing erhalten Interessierte auf der Homepage www.brk-aubing.de.

Bildvorschlag für die Redaktionen:



Am Festabend der BRK Bereitschaft Aubing: Georg Eisenreich, Staatsminister der Justiz sowie Schirmherr der Bereitschaften des BRK (2. von links), mit der Bereitschaftsleitung Marc Wallburg (links), Roland Ahl und Ramona Gesche.



Der langjährige Leiter der BRK-Bereitschaft Aubing, Roland Ahl (rechts), hat sein Amt an Marc Wallburg (Mitte) übergeben. Als weitere Stellvertreterin fungiert weiterhin Ramona Gesche.



Ehrungen: Roland Ahl (links) ehrte Michal Tratter (2. von links), Ramona Gesche, Julia Kleitner (2. von rechts) und Marc Wallburg als verdiente BRK-Mitglieder. Außerdem erhielt BA-Vorsitzender Sebastian Kriesel (3. von rechts) die Ehrenplakette des BRK in Silber.

Quelle: BRK Aubing/Heidi Roider

Die BRK-Bereitschaft Aubing ist Teil des Münchner Roten Kreuzes. In unserer ehrenamtlichen Tätigkeit besetzen wir Sanitätsdienste bei Münchner Veranstaltungen wie Theater, Oper oder Fußballspielen. Ebenso sind wir Teil der Schnell-Einsatz-Gruppe (SEG) des BRK München, welche bei größeren Ereignissen zum Einsatz kommt. Als einzige Bereitschaft im Stadtgebiet München unterhält die Bereitschaft einen sogenannten „Helfer vor Ort“, der bei Notfalleinsätzen des Rettungsdienstes zum Einsatz kommt. Neben regelmäßigen Ausbildungen am Bereitschaftsabend unternehmen wir im Rahmen unseres Vereinslebens gemeinsam Ausflüge und richten Feste aus. Sehr aktiv sind auch unsere Jugendgruppen.